



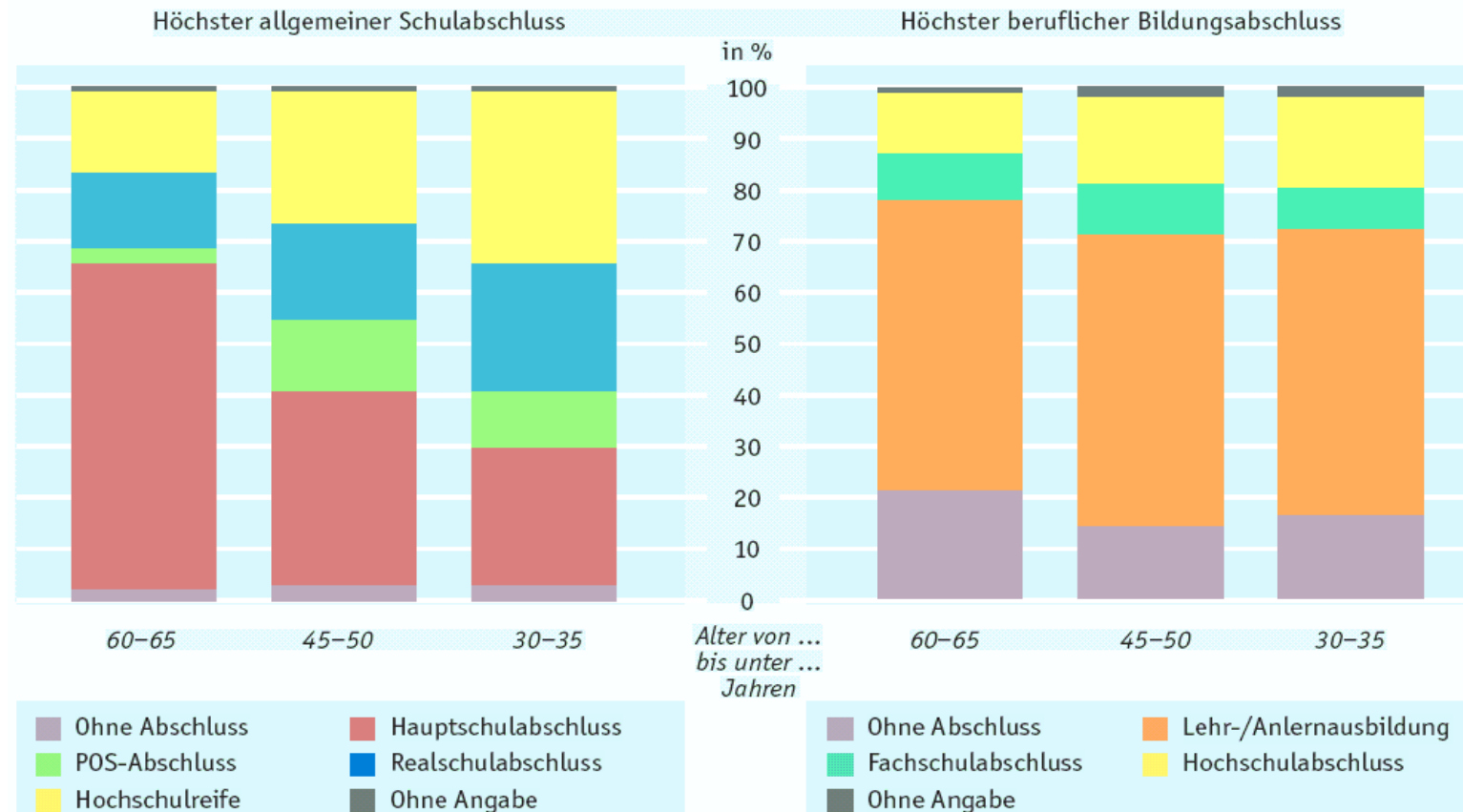
Qualifikationsspezifische Erwerbschancen

Nürnberg, 27. November 2008

Markus Wieck
SOFI Göttingen

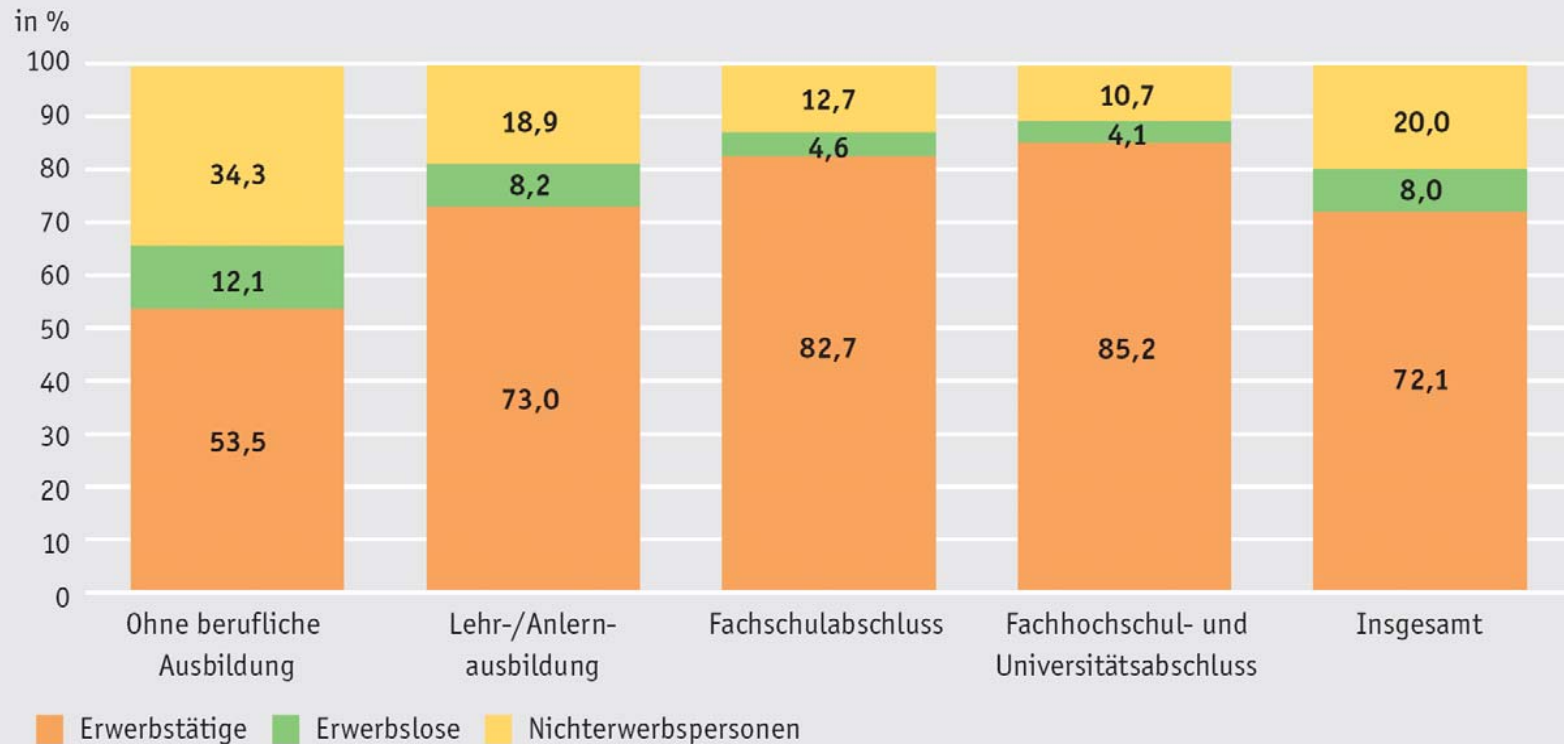
1. Erwerbschancen nach Qualifikationsebenen

Abb. B3-1: Bildungsabschlüsse der Bevölkerung 2004 nach Altersgruppen (in %)



Quelle: Statistisches Bundesamt, Mikrozensus

Abb. I2-1: Anteile der Erwerbstätigen, Erwerbslosen und Nichterwerbspersonen an den 25- bis unter 65-Jährigen 2006 nach beruflichem Bildungsabschluss (in %)

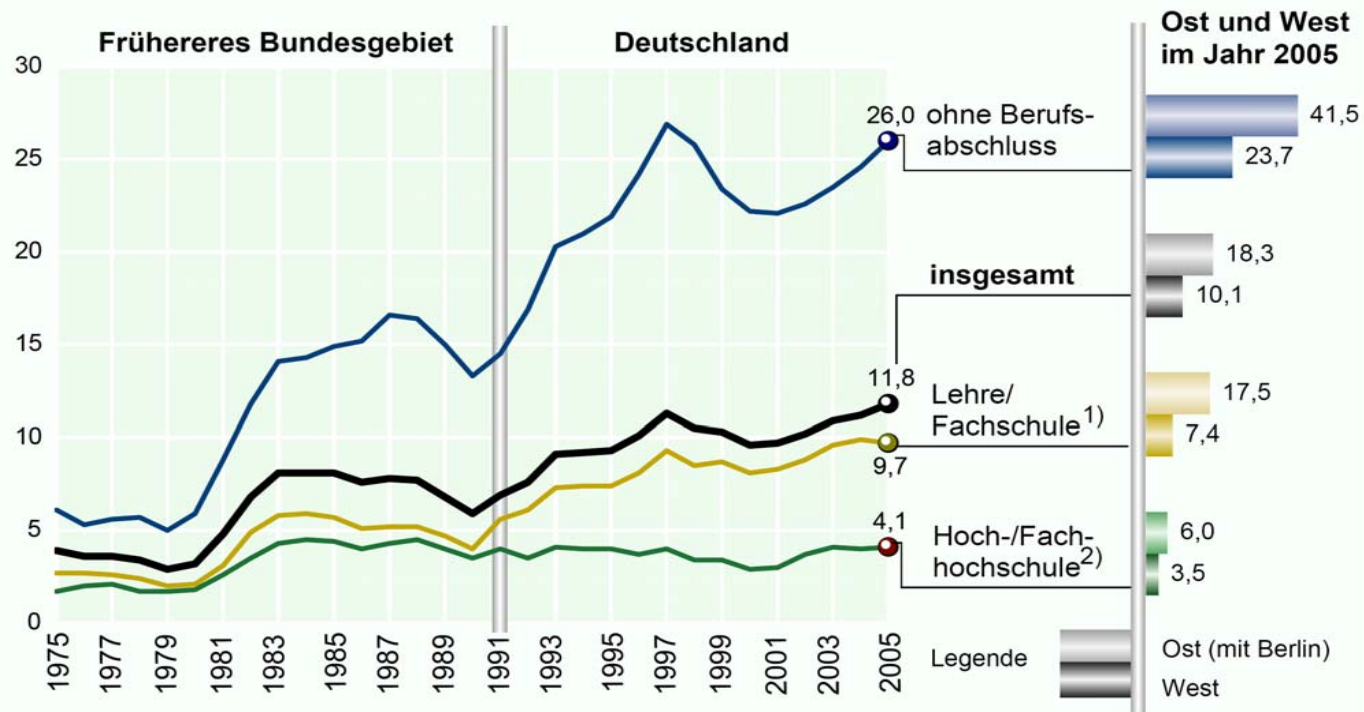


Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Mikrozensus 2006

aus: Bildungsbericht 2008

Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquoten 1975 bis 2005

- Männer und Frauen, in Prozent -



Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen (ohne Auszubildende) gleicher Qualifikation; Erwerbstätige ohne Angabe zum Berufsabschluß nach Mikrozensus je Altersklasse proportional verteilt.

1) ohne Verwaltungsfachhochschulen 2) einschl. Verwaltungsfachhochschulen

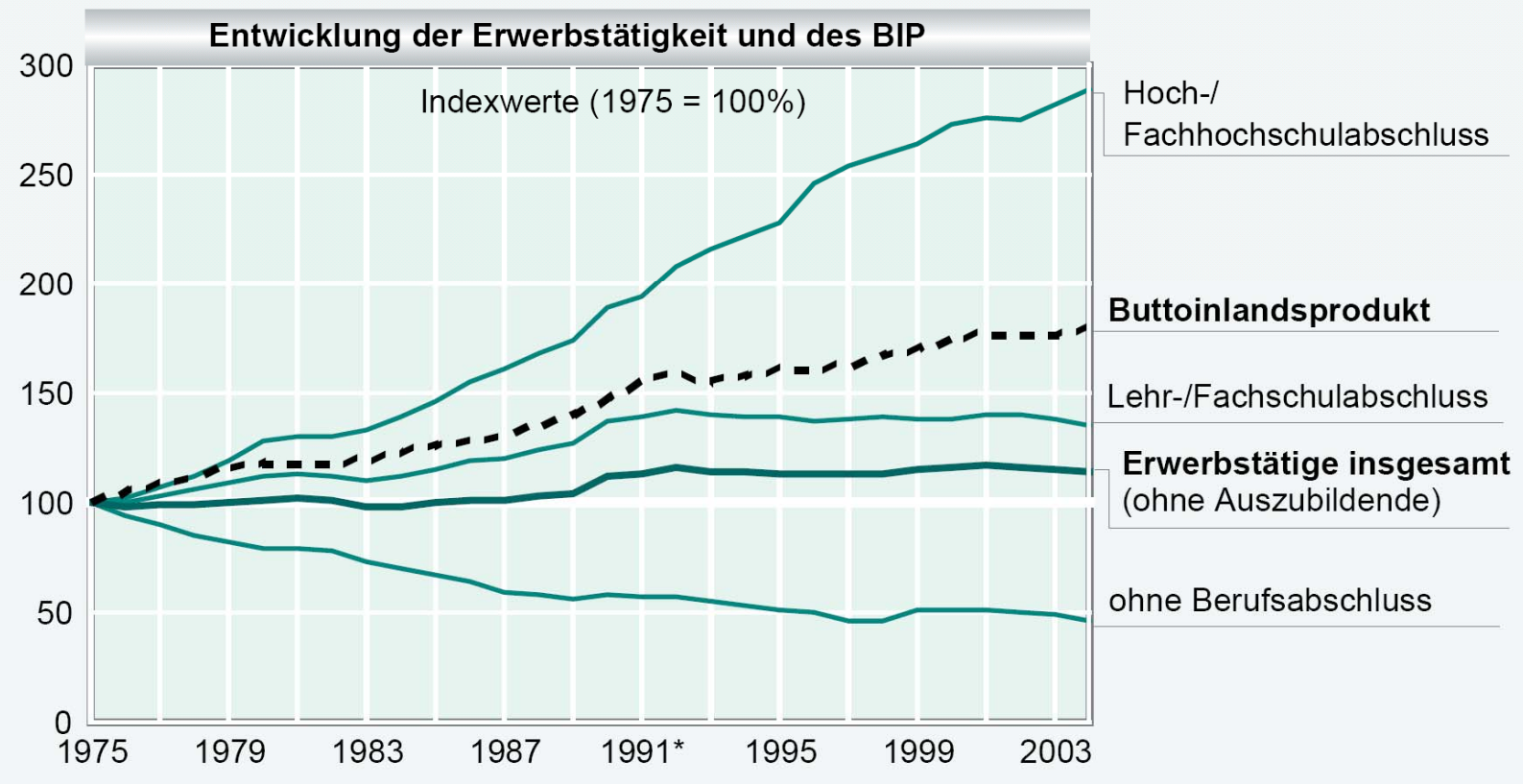
Quelle: IAB-Berechnungen auf Basis Mikrozensus und Strukturerhebungen der BA (jeweils Ende September)

© IAB

aus: Reinberg/Hummel: Der Trend bleibt – Geringqualifizierte sind häufiger arbeitslos, IAB-Kurzbericht 18/2007

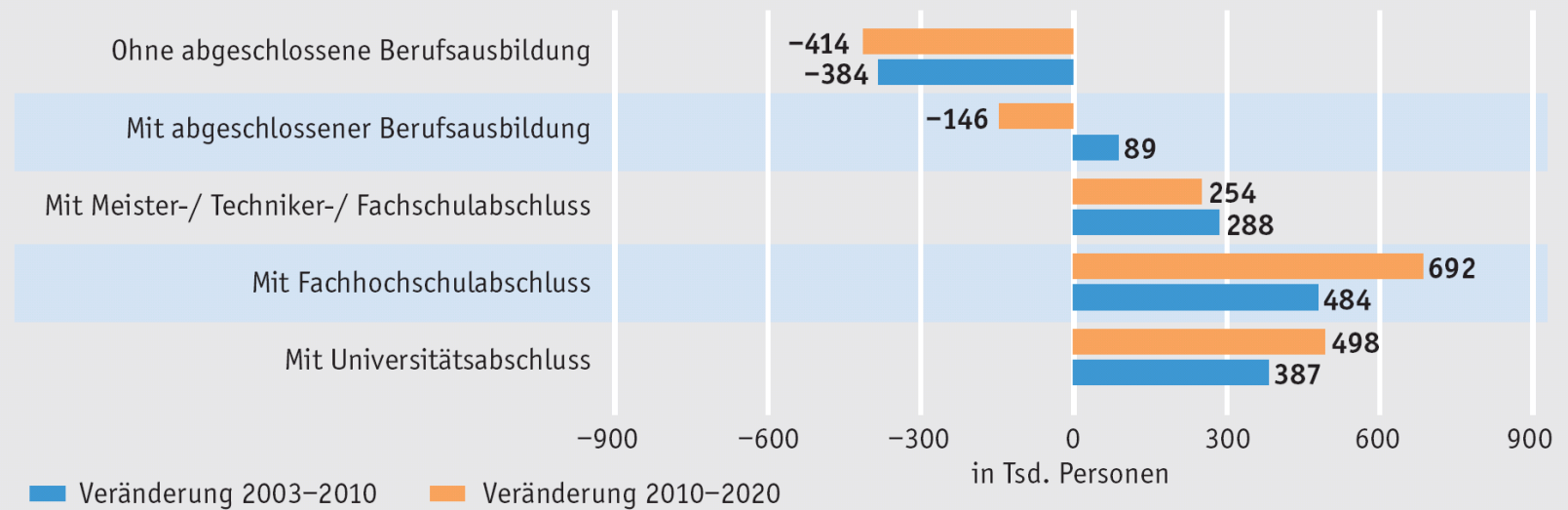
Entwicklung der Erwerbstätigkeit und des Bruttoinlandsproduktes (BIP) nach Qualifikationsebenen

Früheres Bundesgebiet



aus: Reinberg/Hummel: Höhere Bildung schützt auch in der Krise vor Arbeitslosigkeit, IAB-Kurzbericht 9/2005

Abb. I1-1: Entwicklung der Arbeitskräftenachfrage nach beruflichen Bildungsabschlüssen 2003 bis 2020 (Personen in Tsd.)

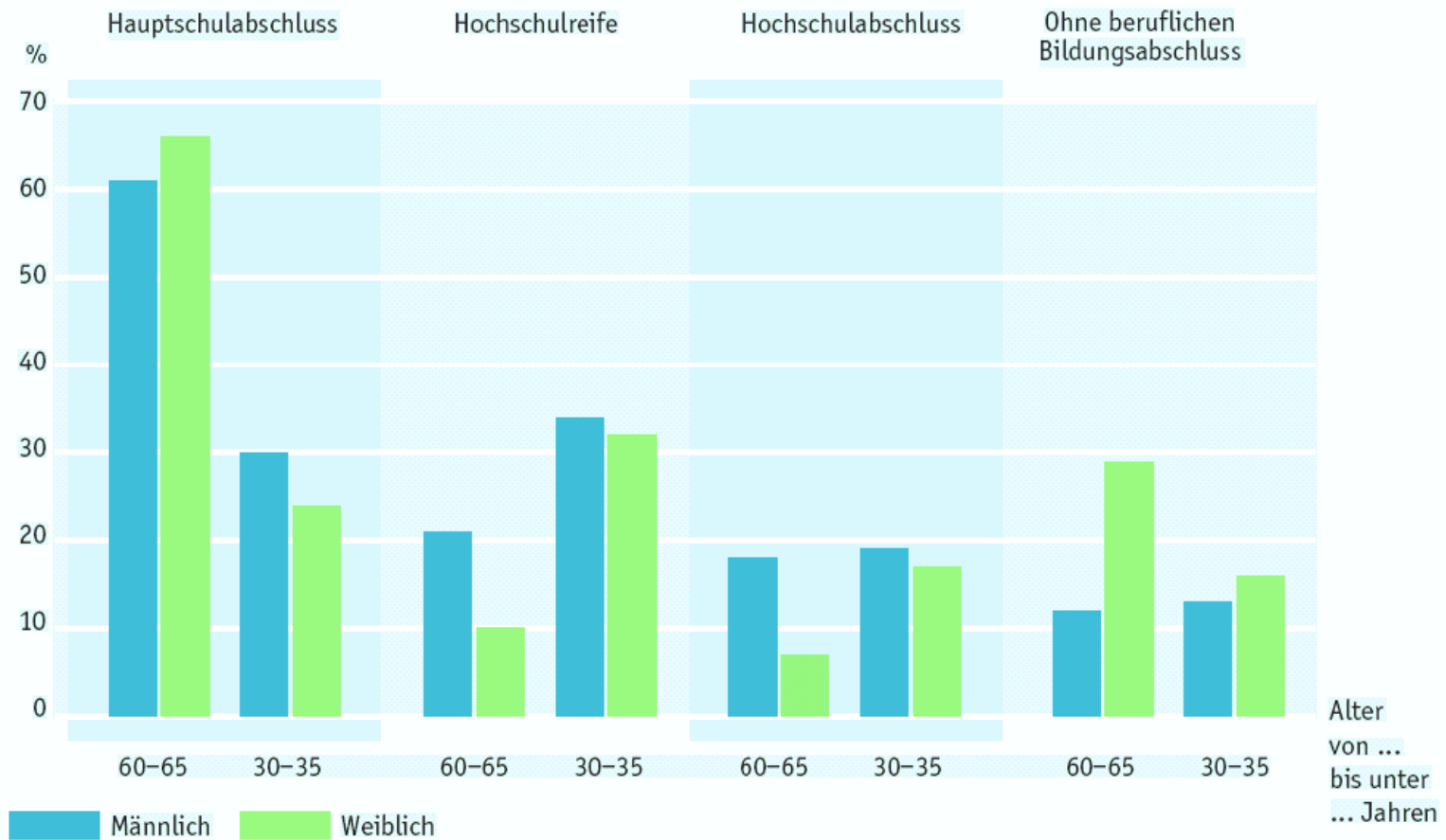


Quelle: Bonin, H. et. al. (2007), *Zukunft von Bildung und Arbeit*, S. 81

aus: Bildungsbericht 2008

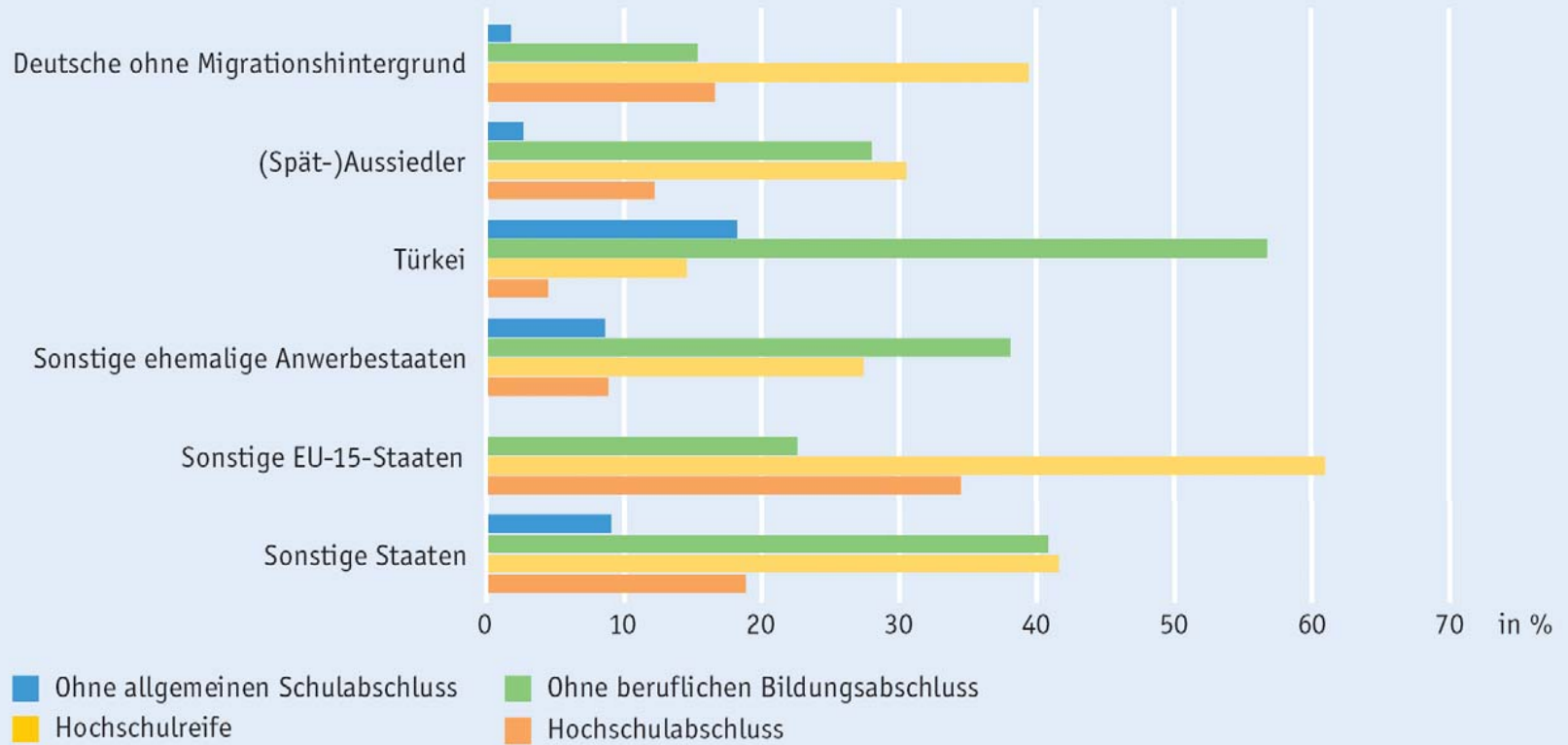
2. Sozialstruktur der Personen ohne Berufsabschluss: Ethnisierung und De-feminisierung

Abb. B3-2: Männliche und weibliche Bevölkerung 2004 nach Altersgruppen und ausgewählten Bildungsabschlüssen (in %)



Quelle: Statistisches Bundesamt, Mikrozensus

Abb. H2-9: Bevölkerung im Alter von 25 bis unter 35 Jahren 2005 nach Migrationshintergrund, Herkunftsregionen und ausgewählten Bildungsabschlüssen (in %)



Quelle: Statistisches Bundesamt, Mikrozensus 2005 (vorläufige Ergebnisse)

aus: Bildungsbericht 2006

Fazit

- **Sinkende Erwerbschancen für Personen ohne Berufsabschluss**
- **Weiter sinkende Nachfrage nach Ungelernten am Arbeitsmarkt zu erwarten**
- **Besonders betroffen sind Jugendliche mit Migrationshintergrund und/oder niedriger Schulbildung**
- **Paradox:im Zuge der demographischen Entwicklung droht Fachkräftemangel trotz Massenarbeitslosigkeit**
- **Eine Lösung muss an allen Bildungsstufen ansetzen, von der Frühförderung bis zur Nachqualifizierung.**